

## Vorwort.

Diese Bogen sind nicht bestimmt, von vielen gelesen, und noch weniger, gedruckt zu werden. Der ganze, ungekünstelt dahin geschriebene Aufsatz ist ein Vermächtnis, welches ich meinen Kindern und Nachkommen zum Andenken zurücklasse. Diesen wird er nicht unangenehm sein, so unbedeutend er auch in den Augen Anderer ist, denen die besondern Familiennachrichten nichts angehen, welche darin angetroffen werden. Von einer eigenen persönlichen Geschichte hätte ich vielleicht weniger sagen sollen, wenn ich aber einen Blick zurück in die verschwundenen Szenen meines Lebens tue, und die mancherlei Abwechslungen des Tragischen mit dem Angenehmen nachdenke, das Auge zugleich auf die alles wohl machende Vorsehung geheftet, so hätte ich viel mehr sagen können.

Wissentlich und mit Wollen ist übrigens in dem ganzen Aufsatze nicht das geringste Unwahre, sondern alles ist treu erzählt und wird ferner treu erzählt werden, was sich nach dem Jahre 1782, in welchem ich den Aufsatz verfertigt habe, zutragen möchte.

Bochum, im Maymonate 1782

C. A. Kortum.

